



Pflanz- & Pflege-Tipps

Affenschwanz-Baum (Araucaria)

Standort/Pflege: Nach der Eingewöhnungsphase möchte der Affenschwanz-Baum volle Sonne oder einen sehr hellen Standort. In feuchten aber durchlässigen, mäßig nährstoffreichen, leicht sauren Boden pflanzen. Während der Hauptwachstumszeit nicht austrocknen lassen, sondern **regelmäßig und reichlich gießen**, aber immer erst dann, wenn die oberste Erdschicht wieder abgetrocknet ist: Die Pflanze ist empfindlich gegen Staunässe, sie verträgt eher Trockenheit als zu viel Nässe. Im Topf oder Kübel alle 2-3 Wochen mit handelsüblichem Flüssigdünger düngen, für die Menge Herstellerangaben beachten.

Überwinterung: Ältere Exemplare sind bis etwa -15°C frosthart, sofern so niedrige Temperaturen nicht allzu lange andauern. Jungexemplare sind dagegen noch nicht so winterhart und sollten in den ersten Jahren frostfrei überwintert werden. Die Ruhephasen im Winter sind in der Heimat des Baumes schneereich, daher ist dieser bei uns vor allem auch sehr empfindlich gegen Kahlfröste bei gleichzeitiger Wintersonne. Hierbei kommt es zu stärkerer Verdunstung, ohne dass wegen des gefrorenen Bodens Wasser aufgenommen werden kann. Die Pflanze kann vertrocknen oder es kann zu Blattschäden kommen. In Deutschland ist es daher normalerweise eher empfehlenswert, die Pflanze etwa an die Nordseite eines Hauses zu pflanzen, wo es meist ausreichend hell ist, sie aber vor allem vor Wintersonne geschützt ist. Die niedrigere Temperatur, wie sie auch am Naturstandort vorkommt, schadet im Winter weniger als Sonne ohne gleichzeitigen Schnee.



Affenschwanzbaum
Art.-Nr. 1112